

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1920

187 (14.8.1920)

schestes tun. Der Reichslohnrat sei wohl das bedeutendste Werk, was bisher auf diesem Gebiete in der Welt geschaffen worden sei.

Die Verhandlungen über die Revision der Besoldungsordnung seien im günstigen Fortschreiten begriffen und es stehe zu hoffen, daß auch dieses Werk bald zu einem die Beamten betreffenden Abschluß gelange.

An der Frage der Einhaltung der Neutralität Deutschlands billigte der Minister den Standpunkt der Organisationen, die Durchführung von Kruppen und Kriegsmaterial zu verhindern, riet aber zur Vorsicht in der Anhaltung von Transporten.

Gewerkschaftliches

Aktung! Betriebsräte der chemischen Industrie! Am Montag, 16. August 1920, nachmittags 3 Uhr findet eine Sitzung sämtlicher Betriebsräte nachfolgender Verufe im Sitzungssaale der Hauptwerkstätte statt.

Tagespresse und Beamteninteressenpolitik Unter der Überschrift „Es raft der See und will seine Opfer haben“ nimmt Kollege Wolf in der Nr. 184 des „Vollstreckend“ gegen einen Artikel der Eisenbahnen-Gewerkschaft Stellung.

Das Glück von Schustedt

Eine unheimlich wahre Geschichte. Von Leonie Meyerhof-Sildek.

Was das noch Schustedt? Damals vor diesen Jahren, als er mit der Arbeitsschmiede hier verträcht war — als er seinem Neuherrn, dem armen Zwischenmeister Gerbig, mit der Riehe hatte durchbrennen müssen — ja, lieber Himmel — was war das für ein trauriges Nest gewesen!

Eine mit Uhrfette überpannt wogig gewölbte Weste fiel ihm bei Renennung seines Namens freudig um den Hals. Jede Tür innerhalb des Vorplatzes trug ein Porzellanbüchlein: Wohnzimmer, Schlafzimmern, Küche.

Mit dem armen Schmiedendirektor droschte sich die Küche der zweite Sohn, der Brillenring am kleinen Finger, kam von der Werkstatt herein, der älteste, der Möbelstreiner, von der Werkstatt droben am Berge.

„Waher — ja, Herr Gerbig, erklären Sie mir —“ Lasleur wurde immer verwirrt.

Döpfe und Kaffertollen flüsteren aneinander unter dem Gesichter der Gerbig's.

Partei einseitig eine Gewerkschaft, in der doch auch viele Parteigenossen und Wähler organisiert sind, bekämpfe und erschwere dadurch die Agitation für die Partei unter der Beamtenschaft.

Der „freie“ Viehhandel

Die Preffemelungen, wonach in den viehzuchtstreubenden Gegenden des Ober- und Unterlandes ein wilder Viehaußenhandel getrieben wird, haben dem Ministerium des Innern Veranlassung gegeben, nähere Untersuchungen einzuleiten.

Mit dieser amtlichen Mitteilung in Widerspruch stehen die Meldungen, die aus dem Oberlande täglich in solcher Zahl eintreffen, daß sie unmöglich alle unmaß und übertrieben sein können.

und Lager. Hunderte und hunderte von Stiefeln und Stiefelstöckeln, Pantoffeln und Pantoffelböden! In tausend Glasschichten blinkte der Glas, und zwei behäbige Räder — sie bezogen Ministergehälter — füllten Dutzende von Kisten mit verheißungsvollen Pappfässen.

„Es loht mer mei Ruh Mit Schusteder Schuh! Ret druß zu läske — Nur zum Verkauf!“

„Des trifft aber net mehrer auf!“ Selbstzufrieden zog er die Weste herunter.

Das im Zaum führte Lasleur zu den Seinen zurück, bedrückt, müde, die taubend Marx vor. Im Gedanken an Ardehly's Fleite war er zitternd eingezogen — und nun —! Marx warfen die drei Töchter sich in ihre schätzbaren Staatskleider.

Die Größtens-Verstellung war ausverkaufte. Außer für den Rechtfertiger „Schusteder Voten“ gab es nicht ein einziges Preisbüchlein. Selbst Gerbig's Lehrling wies das ihm angebotene latäbelsend zurück und erlegte mit Reichsbüchsen seine acht grünen Schirme.

Und siehe! eines Tages war Germintrude mit dem jungen Heiner Gerbig dem Möbelstreiner, verlobt. Die gesamte Bevölkerung brach in die Wohnung und schaute dem Brautpaar nach.

„Wie ist's, die Gerbig's? — Die Gerbig's waren modern. „Barum dasin? — G'gebil! Schwieherochter! Mir lenne uns des leiskel!“ sagte Vater Gerbig, und die Mutter sagte: „Schiller und Goethe un Französch kann se!“

mungsstation A o r k (bei Kehl) abgegangen sein soll.“ Einzelne Wirtschaften in den oberbadischen Viehbezirken gleichen schlechten Viehhändlern.

Das ist also nun der vielgepriesene freie Handel, nach dem die bürgerliche Presse so laut geschrien hat. Die Städter lassen sich jetzt täuschen durch die mit Fleisch und Wurst voll behängten Metzgerläden, sie glauben, die Herrlichkeit nähme nun kein Ende mehr.

Vom Preisabbau

Das Treiben des Bauernverbandes. In einer am Sonntag, 8. August, in Kehl stattgefundenen Versammlung der Bezirkegruppe des badischen Bauernverbandes ist es, nach dem Bericht der „Kehler Zeitung“ zu rechtlich, ziemlich lebhaft zugegangen.

Wir 500-köpfige Versammlung der Bezirkbauernverbandsgruppe Kehl nehmen mit Entrüstung wahr, daß unter Verstoß in Sachen der Milchfrage gerichtlich belangt werden soll.

f. Diersheim (am Kehl), 13. Aug. Der seit einigen Tagen berreife Karl Grampy 4 von hier wurde als Leiche im Rhein bei Rittersdorf gefunden.

Eine Arbeiter-Demonstration

St. Georgen i. Schw., 14. Aug. Wegen der ungenügenden Milchlieferung beantragte die Arbeiterkassa eine große Demonstration. Und zwar zogen Männer und Frauen zu Hunderten mit roten Fahnen auch auf die umliegenden Ortschaften, um die Milchablieferung zu stoppen und Säcke zu kontrollieren.

besorgen. „Wir lasse uns net lumpen...“ Goldschmidt Rieberg mußte herbeiholen, was sein Laden enthielt. Schwert führte die Kassa: „Drei Duzend derwo!“ R. K. K. Gabeln: „Drei Duzend.“

„Was ist's?“ „Nöhter er und wirt's die einen Geschäftsbüchlein und nach einem, nach einem, eine ganze Handvoll. „Doe's isch's“ Räder geht rum! mit dem Geschäftler verweigern die Annahme, von de Schuhl! Ah Jemersch, un se sein doch noch bei reiner Räder, da kann ich se doch net billiger gäbel!“

„Waher — Heiner — was lascht? was ischt?“ stammelt die entsetzte Frau.

Nach dem Abendrot bringt Heinrich seine Germintrude mit nach Hause. „E s'heene Schweinerei! Gut, daß ich net drin sted“, daß ich e solidere Säreiner bin! Heerich's Germintrude?“ Er sitzt in Vater's ledernem Klubstiel in der Küche Germintrude hat sich grazios auf die Seitenlehne geschwungen und baumelt mit den hochbestiehlten Füßchen.

„Waher — Heiner — was lascht? was ischt?“ stammelt die entsetzte Frau. „Was ist's?“ Nöhter er und wirt's die einen Geschäftsbüchlein und nach einem, nach einem, eine ganze Handvoll. „Doe's isch's“ Räder geht rum! mit dem Geschäftler verweigern die Annahme, von de Schuhl! Ah Jemersch, un se sein doch noch bei reiner Räder, da kann ich se doch net billiger gäbel!“

„Waher — Heiner — was lascht? was ischt?“ stammelt die entsetzte Frau. „Was ist's?“ Nöhter er und wirt's die einen Geschäftsbüchlein und nach einem, nach einem, eine ganze Handvoll. „Doe's isch's“ Räder geht rum! mit dem Geschäftler verweigern die Annahme, von de Schuhl! Ah Jemersch, un se sein doch noch bei reiner Räder, da kann ich se doch net billiger gäbel!“

„Waher — Heiner — was lascht? was ischt?“ stammelt die entsetzte Frau. „Was ist's?“ Nöhter er und wirt's die einen Geschäftsbüchlein und nach einem, nach einem, eine ganze Handvoll. „Doe's isch's“ Räder geht rum! mit dem Geschäftler verweigern die Annahme, von de Schuhl! Ah Jemersch, un se sein doch noch bei reiner Räder, da kann ich se doch net billiger gäbel!“

„Waher — Heiner — was lascht? was ischt?“ stammelt die entsetzte Frau. „Was ist's?“ Nöhter er und wirt's die einen Geschäftsbüchlein und nach einem, nach einem, eine ganze Handvoll. „Doe's isch's“ Räder geht rum! mit dem Geschäftler verweigern die Annahme, von de Schuhl! Ah Jemersch, un se sein doch noch bei reiner Räder, da kann ich se doch net billiger gäbel!“

„Waher — Heiner — was lascht? was ischt?“ stammelt die entsetzte Frau. „Was ist's?“ Nöhter er und wirt's die einen Geschäftsbüchlein und nach einem, nach einem, eine ganze Handvoll. „Doe's isch's“ Räder geht rum! mit dem Geschäftler verweigern die Annahme, von de Schuhl! Ah Jemersch, un se sein doch noch bei reiner Räder, da kann ich se doch net billiger gäbel!“

„Eingetragene“
 Der Viehhändler ...
 Die Mäher. In einer in Weinheim abgehaltenen, sehr gut besuchten Hauptversammlung ...

Singen a. D., 13. Aug. Händler hatten in größeren Mengen Getreide in der Umgegend aufgelaufen ...

Singen a. D., 12. Aug. Die Betriebsräte und die Dienststellenausschüsse der hiesigen Station haben beschlossen ...

Aus dem Lande

Durlach
 Mieter und Mieterinnen! Heute abend um 8 Uhr findet in der „Festhalle“ eine öffentliche Volksversammlung statt ...

Aus dem Gemeinderat. Das Rutzkraftwerk will für Durlach ein neues Stommesch von 20.000 Volt erstellen ...

8. Ringsöheim, 15. Aug. Wie man auch schon anderwärts klagen vernommen hat, so müssen auch wir dagegen protestieren ...

Seibersheim, 12. Aug. Das Nahrungsmittellamt gibt bekannt, daß der Milchpreis auf 2 M für den Liter Vollmilch und auf 1 M für den Liter Magermilch ermäßigt wird ...

Mannheim, 11. Aug. Bei dem Turnfest der freien Turnerschaft in Seckenheim am Sonntag wurde beim Steinstößen ein Turner, den der Stein auf den Kopf traf, schwer verletzt ...

Forstheim, 13. Aug. Eine angenehme Liebererfassung wird durch die heutige Bekanntmachung des Forstheimer Bankvereins dessen Gläubigern zuteil ...

Malsb bei Stillingen, 11. Aug. Die Ruhrpestepidemie greift hier in erschreckender Weise um sich ...

41 Eisenbahnwagen beschlagnahmt. Darunter befanden sich neun Wagen mit Brennholz, sechs Wagen mit Zement ...

Gerichtszeitung

Eisenbahnräuber. Der Zigarrenmacher Franz Haber ...
Die Arbeiterpresse. Wer ist's, der im wogenden Geistesstreit ...
Der Sonntagsausflug. Der ganze Bahnhof ist schwarz von Menschen ...

Aus der Stadt

Die Arbeiterpresse. Wer ist's, der im wogenden Geistesstreit ...
Der Sonntagsausflug. Der ganze Bahnhof ist schwarz von Menschen ...

1. Ringsöheim, 15. Aug. Wie man auch schon anderwärts klagen vernommen hat ...
Seibersheim, 12. Aug. Das Nahrungsmittellamt gibt bekannt ...
Mannheim, 11. Aug. Bei dem Turnfest der freien Turnerschaft ...

Forstheim, 13. Aug. Eine angenehme Liebererfassung wird durch die heutige Bekanntmachung ...
Malsb bei Stillingen, 11. Aug. Die Ruhrpestepidemie greift hier in erschreckender Weise ...

Triebes, 12. Aug. Die Untersuchung über den Tod des beim Wasserfall aufgefundenen Bankbeamten Heinrich Grünwald ...

Schlagnahmtes Schiebergut. Die Eisenbahnüberwachungsbeamten beim Bod. Landespreisamt haben im Monat Juli ins-

Gelehrte ...
 Aus dem Programm für die Weiterbildungskurse ...
 Weiterhin sind vorgesehen: Gesellen- und Gehilfen-Schulen ...

Sozialdemokratischer Verein - Bezirk Müppurr. Auf die heute abend 1/9 Uhr im „Jägering Löwen“ stattfindende wichtige Versammlung sei nochmals hingewiesen ...

Verein Arbeiter-Jugend Karlsruhe. Am morgigen Sonntag findet eine Tages- und Familienwanderung statt ...

7. Parteiversammlung der Afd. Die am 11. August stattgefundene Bezirksversammlung in der Brauerei Schumpel war erfreulichweise besser besucht als die bisher in diesem Stadteil stattgefundenen Versammlungen ...

Sonntagsdienst der Apotheken. Berthold-Apothek, Rindheimerstr. 1. Tel. 885. Löwen-Apothek, Marktplatz, Kaiserstr. 72. Tel. 1400. Stadt-Apothek, Kaiserstr. 19. Tel. 177. Seiten-Apothek, Sofienstr. Edel-Möbeldruck. Tel. 1180. Rosen-Apothek, Südplatz, Müppurrstr. Edel-Kanleiter. Tel. 3282.

Obst ist das Obst reif? Bei baumreife Obst werden die Stiele detachiert, was ...

Vorräte an Getreide, Mehl usw. Laut Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 7. August sind in diesem Jahre die Vorräte an Getreide, Mehl usw. anzugeben ...

Die Fernflüge der Badischen Luftverkehrs-Gesellschaft in Baden-Baden nach Karlsruhe ...

Der Karlsruher Männerhilfsverein vom roten Kreuz feiert am morgigen Sonntag, 15. August, sein 50jähriges Bestehen ...

Das Winterprogramm der Gewerbeschule ...

Palast-Theater

Moderne Lichtspielbühne
Herrenstr. 11 Telefon 2502

Ab heute Samstag.
Der mit grosser Spannung erwartete Ideal-Grossfilm

Die lebende Fackel.

Sensations-Schauspiel in einem Vorspiel und fünf Akten mit

Rita Clermont

Ferner:

Schuhpalast-Pinkus

Lustspiel in drei Akten.
Hauptdarsteller:

Ernst Lubitsch

Brauchen Sie einen Anzug?

Brachen Sie ein Kostüm Oder sonstige Kleidungsstücke

Wenn ja! Dann wenden Sie sich nur an **Schneidermeister Zäpfel**, Gerwigstr. 4 Telefonverbindung d. No. 2608

welcher infolge äusserst günstiger Geschäfts-Verbindungen in der Lage ist, **Qualitäts-Anzüge** aus la. deutschen und englischen Wollstoffen zu den denkbar billigsten Preisen, schon von **Mk. 750.-** an zu liefern.

Für nur solide Verarbeitung und tadellosen Sitz wird jede Garantie geleistet. **Sämtl. Reparaturen, Wenden, Aufhängen u. dgl. schnell und billigst;** wird auf Wunsch abgeholt und zurückgebracht. Also bei

Gg. Zäpfel, Gerwigstr. 4
Seine Herren- u. Damen-Schneiderel
Telefonverbindung d. No. 2608.

Zahn-Praxis

Ich habe mich hier als **Dentistin** niedergelassen

Uebe ab 15. April 1920 meine Tätigkeit vorläufig im Hause Kaiserstrasse Nr. 99, 2. Stock, aus

Sprechstunden: vormittags 9-1 Uhr nachmittags 2-6 Uhr

Sonntags nur bei Voranmeldung vormittags 11-12 Uhr.

Bis zur allg. Ortskrankenkasse zugelassen.

Bruchsal, im April 1920.

Rosa Isenmann, Dentistin
Telephon Nr. 845.

Achtung! Betriebsräte Achtung!

der chemischen Industrie.

Am Montag, 16. August 1920, nachmittags 3 Uhr, findet eine

Sitzung

für sämtliche Betriebsräte nachfolgender Berufe im Sitzungssaal der Hauptwerkstätte statt:

Chemische Präparate, Farbenfabrikation, Licht- und Seifenfabrikation, Oele und Fette, Gummi, Kautschuk, Guttapercha, Apotheken, Drogerien, Parfümerien.

An Anbetracht der Wichtigkeit (Aufbau der Betriebsräte-Organisation) ist es dringend notwendig, daß alles vollständig und pünktlich erscheint. Ebenso müssen die Organisationsleiterer obengenannter Berufe anwesend sein.

4918

Tages-Ordnung:

1. Gruppenrats- und Zentralrats-Wahlen.
- Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund Karlsruhe
F. A. Krebs.

Musikanten

zum Servieren für Sonntags gesucht. 1859

Städt. Arbeitsamt
Abteilung f. das Hotel- u. Wirtsgewerbe
Zähringerstr. 98 Fernspr. 5270.

Photographisches Atelier Rembrandt

verbunden mit **Neue Süddeutsche Vergrößerungs-Anstalt**

empfiehlt sich im Anfertigen von **Portraits, Gruppenbildern** sowie Vergrößerungen nach jedem auch schlechtesten Original, zu mäss. 4/54

Preisen und pünktlicher Lieferung

Prompter Versand nach auswärtigen

Telephon 231 - KARLSRUHE - Kari Friedr. Str. 22

Möbel-Ausstellung

der gemeinnützigen Hausratsgesellschaft **Badisch. Baubunds m. u. n.**

Karlsruhe
Karl-Friedrichstrasse 22 (Lokhaus Rondellplatz)

Täglich geöffnet von vormittags 8-12, nachmittags 2-6 Uhr.
- Fernsprecher 5157 -

Zweigstellen

in Pforzheim, Bruchsal, Mosbach, Offenburg, Freiburg, Villingen, Singen a. H. und Konstanz.

Verkauf handwerksmässig gearbeiteter preiswerter und formschöner **Wohnungs-Einrichtungen** gegen Barzahlung oder 4841 erleichterte Zahlungsbedingungen.

Union-Brauerei A.-G. Karlsruhe

Bessere Biere Ohne Preiszuschlag

empfiehlt ihre

hellen u. dunklen Biere

in Fässern und Flaschen

nach Extraktgehalt und Qualität den Münchener Erzeugnissen vollständig gleich. 4917

Achtung! Achtung!

Telegrafentarbeiter, Posthelfer und Postboten.

Montag, 16. August, findet abends 8 Uhr, in der „Goldenen Krone“, Amalienstraße, eine

wichtige Versammlung

für sämtliche Telegrafentarbeiter, Posthelfer und Postboten statt.

Tages-Ordnung:

1. Bericht von der Konferenz in Berlin und Stellungnahme zu den gefassten Beschlüssen und dem neuen Tarifentwurf.
- Referent: Kollege Fißler.
2. Stellungnahme zu den Bezirks- und Zentralratswahlen.
3. Anträge und Beschlüsse.

Stets laden wir sämtliche in Betracht kommenden Kollegen und Kolleginnen ebenso dringend wie höflich ein und erziehen um vollständiges Erscheinen

Verband des Post- und Telegrafentarbeiter Reichsverbandes im Deutschen Transportarbeiter-Verband
Büro: Kronenstr. 3, II. 4921

Welt-Kino

Kaiserstrasse 133

Mur noch 4 Tage!
Dienstag letzter Tag!

Der Schrecken der Detektive

Die Vampire.

IV. Teil. 4919

Der Herr der Blitze

Ab Mittwoch V. Teil.

Kragen - Wäscherel - Schorpp

Liefert schnellstens **Stärke-Wäsche**

Annahmestellen:

Karlsruhe:
Kaiserstr. 34 u. 213
Gerwigstrasse 46
Amalienstrasse 15
Waldstrasse 64
Wilhelmstrasse 33
Augustastrasse 18
Schillerstrasse 18
Kaiserallee 87
Gabelsbergerstr. 1
Rheinstrasse 18.
Durlach: Hauptstrasse 15.

Kinderwagen, Klappw. werden repariert im Spezialgeschäft A. Jörg, 50 Amalienstraße 50, Telefon 2241.

Eigene Schlosser- und Korbmacher-Berufstätte.

Raucher dank! Das sicherste Mittel, das Rauchen ganz oder teilweise einzustellen. Wirkung verblüffend. Auskunft umsonst. Institut Engelbrecht München A. 39, Engelstr. 2.

Union-Theater

Kaiserstrasse 211.
Telephon 763 Telephon 763

SPIELPLAN:
Samstag, den 14. bis einschli. Montag, den 16. August

Leontine Kühnberg-Serie

Am Kreuzweg der Leidenschaft

Ein Roman von Hass u. Liebe.
In der Hauptrolle:
Leontine Kühnberg

Ferner:
Der fidele Eskimo
Schwank in 3 Akten.
B.-B.-Film.

Erstklassige musikalische Illustration

Änderungen des Programms vorbehalten. 4921

Circus Blumenfeld

allererstklassiges renommirtes Unternehmen.
Karlsruhe, Ecke Mathy- u. Ritterstr.

Samstag:

2 grosse Extravorstellungen 2

Nachm. Familien- und Kindervorstellung 3 1/2 Uhr.

Abends **Gala-Vorstellung** 8 Uhr.

Gastspiel der einzig existierenden, wirklichen Telepatula

Fräulein Sisa Wörner?
Das Rätsel des 20. Jahrhunderts
Sonntag:

2 Fest-Vorstellungen

Nachmittags 3 1/2 und abends 8 Uhr.

Gastspiel der welt-berühmt. Telepatula **Fr. E. Wörner.**

Von allen deutschen medizinischen Kapazitäten als Phänomen erklärt. In jeder Vorstellung tritt das gesamte Künstlerpersonal auf und werden die neuesten Freiheits-Pferdedressuren vorgeführt.

Vorverkauf von Eintrittskarten im Zigarrengeschäft Meyle und an der Circuskasse. 2753

Ab heute, bis Dienstag, den 17. August.

Die Herrin der Welt

3. Teil

Der Rabbi von Kuan-Fu.

Ab 26. August erscheint der 4. Teil.

Central-Lichtspiele
Karlfriedrichstr. 26.



Bezugspreis...
Berlin...
London...
Grosch...